

Auszüge aus dem Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Mittwoch, 06.05.2026 um 19:00 Uhr im Rathaus, Wintersbacher Str. 141, Dammbach

1. Begrüßung

Der Bürgermeister Christian Lattus begrüßt die neuen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie sämtliche Gemeinderäte, die in der Legislaturperiode 2026 – 2032 tätig sind. Er begrüßt die zahlreichen Zuhörer und Zuhörerinnen, die ehemaligen Gemeinderäte, Altbürgermeister Roland Bauer, Landtagsabgeordneter a.D. und ehemaliger Vorsitzter des Umweltausschusses Henning Kaul, den 2. Bürgermeister der Gemeinde Weibersbrunn Alexander Salg sowie die Geschäftsleiterin Christina Bathon, die Schriftführerin Carolin Goldhammer und Frau Weitz von der Presse.

Es wurde ordnungsgemäß geladen und das Gremium ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Vereidigungen

2.1. Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Die Vereidigung des Bürgermeisters Christian Lattus wird durch den lebensältesten Gemeinderat Christian Wirth vorgenommen.

2.2. Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder und Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Timo Kukec, Markus Beck, Pia Elter, Sabrina Stauder und Manfred Schäfer werden als neue Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister Christian Lattus vereidigt.

Er verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeinderäte Martin Anderl und Daniel Barthel, die als Zuhörer anwesend sind. Das Mandat des Gemeinderates haben zudem Steffen Verfürth, Franz Hock, Sebastian Knehrler und Matthias Bauer beendet.

3. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, weitere Stellvertretung

3.1. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einstimmig (12:0) beschließt der Gemeinderat nur einen 2. Bürgermeister/2. Bürgermeisterin zu wählen.

3.2. Wahl des zweiten Bürgermeisters / der zweiten Bürgermeisterin

Kevin Krott und Ralf Schäfer stellen sich der Wahl. In der geheimen Wahl wird der zweite Bürgermeister Kevin Krott gewählt.

Stimmenverteilung: 7 Stimmen erhält Herr Kevin Krott, 5 Stimmen erhält Herr Ralf Schäfer.

3.3. Vereidigung der gewählten Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Der zweite Bürgermeister Kevin Krott wird durch den 1. Bürgermeister vereidigt.

3.4. Festlegung der weiteren Stellvertretung - Beratung und Beschlussfassung

Die weitere Stellvertretung wurde nach Stimmenverteilung festgelegt: Christian Wirth, Ralf Schäfer, Rigobert Amrhein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (12:0) Herrn Christian Wirth als Stellvertreter des zweiten Bürgermeisters Kevin Krott festzulegen.

4. Beschlussfassung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Anlage)

Die Geschäftsleiterin Frau Bathon erläutert die Satzung. Diese wurde basierend auf dem Entwurf des Bayerischen Gemeindetages erstellt und regelt u.a. die Höhe des Sitzungsgeldes sowie die Festlegung der Anzahl der Ausschüsse.

Das Sitzungsgeld erhöht sich auf 30 €/Sitzung. Die Anzahl der Ausschüsse wurde um einen reduziert.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig (12:0) der Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu.

5. Beschluss zum Erlass einer Geschäftsordnung (Anlage)

Die Geschäftsordnung wurde ebenfalls nach dem Muster des Bayerischen Gemeindetages erstellt. Zur alten Geschäftsordnung gibt es nur geringfügige Änderungen.

Der Verfügungsrahmen des Bürgermeisters für Einzelfälle wurde von 8.000,00 € auf 16.000,00 € angehoben.

Auf Nachfrage aus dem Gremium erläutert die Geschäftsleiterin Frau Bathon die Details: Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt einen Richtwert von 6 – 8 €/Einwohner und hat eine deutliche Erhöhung angeregt, um schnellere Entscheidungen zu ermöglichen und die Ratsarbeit effizienter zu gestalten.

Der Rahmen wurde in den anderen VGem-Gemeinden als Vorschlag ebenfalls entsprechend angepasst.

Ein Gremienmitglied der Fraktion UWG kritisiert die erhebliche Erhöhung von 8.000 € auf 16.000 €.

Da in Dammbach größere Bauprojekte anstehen, ist dies für eine schnellere Entscheidung erforderlich. Der Gemeinderat wird somit entlastet, der Bürgermeister wird im Gemeinderat entsprechend berichten. Die Nutzung des Rahmens ist nur möglich, wenn entsprechende Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

Auch bei kleineren Maßnahmen, z.B. Ersatzbeschaffungen, werden von der Verwaltung Vergleichsangebote eingeholt. Alle Entscheidungen und Ausgaben werden bei der jeweiligen Anordnung belegt und können vom Rechnungsprüfungsausschuss im Rahmen der Rechnungsprüfung eingesehen werden, so die Geschäftsleiterin.

Dem Erlass einer Geschäftsordnung wird einstimmig mit 12:0 Stimmen durch den Gemeinderat zugestimmt.

8. Protokollanerkennung der öffentlichen Sitzung vom 16.04.2026

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.04.2026 wird einstimmig (5:0) bei Enthaltung der neu bestellten Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie des in der letzten Sitzung nicht anwesenden Gemeinderates anerkannt.

9. Behandlung ortsüblicher Baugesuche

9.1. Georg-Keimel-Haus Bauantrag zur Nutzungsänderung. Beratung und Beschlussfassung

Während des Umbaus des Kindergartengebäudes werden zwei Kindergartengruppen im Georg-Keimel-Haus untergebracht. Hierfür muss ein Bauantrag auf Nutzungsänderung des Gebäudes gestellt werden. Die von der Gemeinde beauftragte Architektin Frau Naumann-Legler hat die entsprechenden Bauantragsunterlagen im Landratsamt eingereicht.

Vom Antrag umfasst ist auch die Langenrainhalle, die sich auf dem gleichen Grundstück wie das Georg-Keimel-Haus befindet. An bzw. in der Langenrainhalle finden keine baulichen Veränderungen statt. Die Halle dient während der Auslagerung als zusätzlicher Raum, in dem die Kinder spielen können. Der Außenbereich hinter der Theke wird hierfür nicht genutzt.

Zur Erhöhung des Brandschutzes sollen in mehreren Räumen funkvernetzte Rauchmelder angebracht werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt – einstimmiger Beschluss (12:0).

9.2. Errichtung einer Terrassenüberdachung – Forsthubenweg 9. Beratung und Beschlussfassung

Beantragt ist die Errichtung einer Terrassenüberdachung auf der bestehenden Garage am Grundstück Forsthubenweg 9 in Richtung Hegmannshohle.

Das Bauvorhaben ist baugenehmigungspflichtig, da die beantragte Terrassenüberdachung ca. 57 m² Fläche hat und solche Überdachungen nur bis zu einer Fläche von 30 m² verfahrensfrei sind.

Die bestehende Garage überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte Bebauungsgrenze. Auch die darauf zu errichtende Überdachung überschreitet damit die Baugrenze ebenfalls. Die Überschreitung beträgt ca. 30 m².

Da die Festsetzungen des Bebauungsplans nicht eingehalten werden, ist für die Überschreitung der Baugrenze eine Befreiung notwendig.

Dem Bauantrag lag kein entsprechender Antrag auf Befreiung bei, daher wurde dieser von der Bauverwaltung bei der Bauaufsichtsbehörde nachgefordert.

Eine Begründung für die Befreiung wird nachgereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans werden erteilt – einstimmiger Beschluss (11:0).

10. Gemeindliche Zustimmung zum wasserrechtlichen Verfahren: Zeitweise Einstellung des Wasserabflusses im Hammergraben mit Regulierung des Dammbachs im Zusammenhang mit der Fahrbahnerneuerung Neuhammer - Wintersbach (Staatsstraße 2317). Beschlussfassung (Anlage)

Die geplante Baumaßnahme umfasst Arbeiten an der Staatsstraße 2317 zwischen Neuhammer und Wintersbach. In diesem Abschnitt erfolgt eine grundhafte Erneuerung des stark geschädigten Fahrbahnoberbaus. Im Zuge dessen erfolgt zudem eine bestandsgebundene Sanierung der dringend erhaltungsbedürftigen talseitigen Stützmauer der Staatsstraße zum Hammergraben.

Der Hammergraben ist ein historisch hergestelltes Gewässer. Er beginnt an einer Wehranlage als Ausleitgewässer aus dem Dammbach, linker Zufluss der Elsava. Unterhalb des vorgesehenen Baubereichs treibt der Hammergraben mittels Wasserkraft das Sägewerk im Neuhammer an, bevor er wieder dem Dammbach kurz vor der Mündung der Elsava zufließt.

Der vorhandene Stützmauer wird, analog zu der bereits im Jahr 2025 sanierten bergseitigen Mauer, nach einem patentierten Verfahren verfugt und mit Ankernadeln sowie Bohrnägeln stabilisiert.

Die Arbeiten haben keinerlei nachteilige Auswirkungen auf den Durchfluss des Dammbachs, da lediglich der Hammergraben ab der Wehranlage weitestgehend trockengelegt wird. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Baufeld wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg als Vorhabensträgerin hat beim Landratsamt – Untere Wasserrechtsbehörde eine beschränkte Erlaubnis beantragt, um im Zuge der Stützmauersanierung

- Arbeiten zur Sicherung der Stützmauer vom Bachbett des Hammergrabens aus durchzuführen.
- Einen temporären Sohlschutz durch Vlies und ggf. geringer Überschüttung einzubringen und wieder zu entfernen.

- Eine Restwasserführung zum Schutz des Sohlsubstrates und der Makrozoobenthos vor Austrocknung durchzuführen.
- Die Flügelmauern des Durchlassbauwerkes des Hammergrabens unter der Staatsstraße 2317 an die Erfordernisse der Verkehrssicherheit anzupassen.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt – einstimmiger Beschluss (11:0).

11. Abrechnung Citybus 2025 - Bericht (Anlage)

Der Rechnungsbetrag für den Citybus für das Jahr 2025, für 15.360 Fahrten liegt bei 37.199,80 €.

Im Jahr 2024 wurden für 18.732 Fahrten 46.077,40 € an die VU gezahlt.

Die Kosten für den Citybus werden entsprechend den Einwohnerzahlen unter den Mitgliedsgemeinden verteilt und anteilig verbucht.

	Einwohner	Aufteilung
Dammbach:	1906	11.420,44€
Heimbuchenthal:	2127	12.744,22 €
Mespelbrunn:	2170	13.035,14 €
Gesamt:	6203	

(Einwohnerzahlen Stand 30.06.2025)

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

12. Bekanntgabe der Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Dammbach - Bericht (Anlage)

Der Rechnungsabschluss für das Kalenderjahr 2025 wurde am 23.03.2026 von der Kämmererei erstellt. Als Anlage wird das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2025 und der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025 des Kämmerers vorgelegt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 wird zur Kenntnis genommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung beauftragt.

13. Aktuelles aus der Interkommunalen Allianz Spessartkraft

Das Protokoll der Lenkungsgruppensitzung vom 23.04.2026 wurde an das Gremium verteilt.

In der Sitzung fanden auch die Neuwahlen des Vorstandes statt.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzende: Stephanie Fuchs
 2. Vorsitzender: Michael Schüßler
 2. Stellvertreter: Markus Fäth
- Schriftführer: Rüdiger Stenger, ab 01.05. Christopher Gold
Kassier: Michael Schwing

Beisitzer: Waltraud Amrhein – ab 01.05. Christian Lattus, Gerhard Rüth – ab 01.05.
Dr. Jochen Weickert, Walter Schreck – ab 01.05. Paul Schäfer, Bernd Wetzel
Kassenprüfer: Lisa Sperlich, Florian Breitenbach

Am 17.06.2026 findet um 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Mespelbrunn eine Interkommunale Infoveranstaltung für die neuen Gemeinderäte statt.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

14. Informationen des 1. Bürgermeisters

14.1. Sperrung Neuhammer

Am 08.05.2026 findet ein Vor-Ort-Termin mit dem Rettungsdienst statt. Am 27.05.2026 wird das Konzept des Staatlichen Bauamtes vorgestellt. Danach folgen weitere Informationen an das Gremium, sowie die entsprechenden Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt, auf der Homepage sowie in der Bürger-Info-App.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

14.2. Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet künftig montags von 8.00 – 10.00 sowie 18.00 – 19.30 Uhr im Rathaus Dammbach statt.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

14.3. Datenschutzschulung für Gemeinderat

Am 29.06.2026 findet um 19.30 Uhr im Haus des Gastes, Mespelbrunn eine Datenschutzschulung durch die Firma Actago statt.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

15. Anfragen des Gemeinderates (§ 30 der Geschäftsordnung)

15.1. Fitnessgeräte an der Ritterburg

Aus dem Gremium wird berichtet, dass seit geraumer Zeit ein Sportgerät an der Ritterburg fehle. Es wird angefragt, ob dieses zurückkommt.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass dies zur Reparatur war und demnächst wieder aufgestellt werde.

Der Gemeinderat nimmt diese Information zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 20:00 Uhr

Christian Lattus
1. Bürgermeister

Carolin Goldhammer
Schriftführerin